



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Ruth Müller SPD**
vom 12.09.2016

Förderrichtlinien zu „Erlebnis Bauernhof“

Wie mir von verschiedenen Seiten mitgeteilt wird, enthält die Anweisung zu den Förderrichtlinien zu „Erlebnis Bauernhof“ seit März dieses Jahres den Passus, dass von den interessierten Bauernhöfen Meldung abgegeben werden muss, wie viele Schüler/Klassen im nächsten Schuljahr auf den jeweiligen Bauernhof kommen werden. Da zu diesem Zeitpunkt die Klassenbildung noch gar nicht feststeht und die Schulen ihr Interesse noch gar nicht abschließend angezeigt hätten, wird die nötige Flexibilität und Spontanität seitens der Betriebe und Schulen unnötig eingeschränkt. Die Anweisung ist in höchstem Maße kontraproduktiv und bedeutet unnötigen bürokratischen Aufwand.

Ich frage die Staatsregierung:

1. Wie soll eine unbürokratische Handhabung gestaltet werden?
2. Wie viele Schulklassen haben in den Schuljahren 2012/13–2014/15 an dem Programm teilgenommen (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren, Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten)?
3. Wie viele Bauernhöfe beteiligen sich an dem Programm (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren, Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten)?
4. Welches Budget stand dafür in den Schuljahren 2012/13–2015/16 zur Verfügung (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren, Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten)?
5. Welches Budget steht für das Schuljahr 2016/17 zur Verfügung (bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten)?

Antwort

des **Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**
vom 04.11.2016

1. Wie soll eine unbürokratische Handhabung gestaltet werden?

Ausgangssituation: Mit der Öffnung des Programms „Erlebnis Bauernhof“ für alle Jahrgangsstufen der Förderschulen im Juli 2015 wurde ein neuer Vertrag nötig, der Anfang des Jahres 2016 an alle Landwirte verschickt wurde. Der neue Vertrag verlangt von den Landwirten eine Quartalsmeldung, in der sie anhand von Erfahrungswerten sowie den vorhandenen zeitlichen Kapazitäten auf dem Betrieb eine Schätzung über die geplanten Lernprogramme für das Jahr 2016 angeben. Damit sollen die benötigten Haushaltsmittel für „Erlebnis Bauernhof“ zu Jahresanfang gesichert und kalkulierbar sein. Nachmeldungen sind bei der Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) zu beantragen. Die LfL genehmigt die beantragte Zahl im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel.

Nach den Quartalsmeldungen konnte die LfL alle beantragten Lernprogramme genehmigen. Die Landwirte wurden darüber hinaus von den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (ÄELF) informiert, dass Nachmeldungen möglich sind.

Das StMELF arbeitet derzeit an der Vereinfachung des Prozesses, sodass gegebenenfalls die Quartalsmeldungen für das Jahr 2017 entfallen.

2. Wie viele Schulklassen haben in den Schuljahren 2012/13–2014/15 an dem Programm teilgenommen (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren, Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten)?

Seit Beginn des Programms „Erlebnis Bauernhof“ (01.06.2012) nahmen bereits 6.179 Klassen teil. Dies entspricht 123.041 Schülern von 1.734 Schulen. In dieser Aufstellung sind bereits die Teilnehmer von 2015/16, soweit bereits abgerechnet, enthalten.

Eine genaue Auflistung nach Regierungsbezirken und Landkreisen befindet sich in Anlage 1.

3. Wie viele Bauernhöfe beteiligen sich an dem Programm (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren, Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten)?

Aktuell sind 522 Betriebe als „Erlebnis Bauernhof“-Betriebe zugelassen. Seit dem Programmstart haben bereits 546 Betriebe Lernprogramme durchgeführt (Stand 07.09.2016). Eine genaue Auflistung befindet sich in Anlage 2.

4. Welches Budget stand dafür in den Schuljahren 2012/13–2015/16 zur Verfügung (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren, Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten)?

Das Budget für die durchgeführten Lernprogramme pro Klasse wird weder nach Regierungsbezirken noch nach Landkreisen aufgeschlüsselt. Folgende Tabelle listet die Mittel für die einzelnen Jahre auf.

Haushaltsjahr	Zur Verfügung stehende Mittel in Euro
2012	110.000
2013	510.000
2014	580.000
2015	580.000
2016 (Stand August)	825.000

Das Budget für 2016 deckt den voraussichtlichen Finanzbedarf in jedem Fall ab.

5. Welches Budget steht für das Schuljahr 2016/17 zur Verfügung (bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten)?

Für das Kalenderjahr 2017 sind 540.000 € reserviert. Laut den Erfahrungen aus den Vorjahren reichen diese Mittel aus. Eine Aufteilung nach Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten erfolgt nicht. Die Verteilung ergibt sich aus den durchgeführten Lernprogrammen.

Auswertung "Erlebnis Bauernhof" gesamt seit 2012

von	bis	Art	Anzahl Teilnehmer
01.06.2012	07.09.2016	Klassen	6.179
01.06.2012	07.09.2016	Schüler	123.041
01.06.2012	07.09.2016	Schulen	1.734
01.06.2012	07.09.2016	Betriebe	546

Seit Beginn des Programms "Erlebnis Bauernhof" nahmen bereits 6.179 Klassen teil.

Dies entspricht 123.041 Schülern von 1.734 Schulen.

Aktuell sind 522 Betriebe als "Erlebnis Bauernhof"-Betriebe gemeldet, insgesamt haben bereits 546 Betriebe Lernprogramme durchgeführt.

Auswertung nach Regierungsbezirken

	seit 2012	2015/16	2014/15	2013/14	2012/13	2012
Regierungsbezirk der Schule	Teilgenommene Klassen					
Sonstige	33	1	1	11	20	0
Oberbayern	2.150	466	538	501	606	39
Niederbayern	715	123	187	131	256	18
Oberpfalz	713	148	156	140	245	24
Oberfranken	415	82	82	78	161	12
Mittelfranken	812	158	202	184	254	14
Unterfranken	583	122	126	137	192	8
Schwaben	758	141	211	190	190	26
	6.179	1.241	1.503	1.372	1.924	141

Kleine Abweichungen in den Zahlen bei Unterfranken/Würzburg.

2015/16: Vorläufige Zahlen, da dieses Schuljahr noch nicht final ausgewertet ist.

Auswertung nach Landkreisen

		seit 2012	2015/16	2014/15	2013/14	2012/13	2012
Regierungsbezirk samt Landkreise und kreisfreie Städte	Zuständiges Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF)	Teilgenommene Klassen					
Sonstige		33	1	1	11	20	
Oberbayern							
Altötting	Töging a. Inn	71	11	17	19	23	1
Bad Tölz-Wolfratshausen	Holzkirchen	69	12	20	19	18	
Berchtesgadener-Land	Traunstein	18	4	1	6	7	
Dachau	Fürstenfeldbruck	174	39	34	38	51	12
Ebersberg	Ebersberg	73	12	22	15	18	6
Eichstätt	Ingolstadt	79	18	24	11	26	
Erding	Erding	50	10	14	13	13	
Freising	Erding	89	17	27	18	27	
Fürstenfeldbruck	Fürstenfeldbruck	149	30	38	40	41	
Garmisch-Partenkirchen	Weilheim i. OB	16	6	1	5	4	
Ingolstadt Stadt	Ingolstadt	92	21	28	24	19	
Landsberg a. Lech	Fürstenfeldbruck	17	2	6	3	6	
Miesbach	Holzkirchen	62	11	20	14	17	
Mühldorf a. Inn	Töging a. Inn	53	8	6	12	27	
München Stadt und Landkreis	Ebersberg	733	180	188	156	195	14
Neuburg-Schrobenhausen	Pfaffenhofen a. d. Ilm	36		14	13	9	
Pfaffenhofen a. d. Ilm	Pfaffenhofen a. d. Ilm	82	23	17	15	25	2
Rosenheim Stadt und Landkreis	Rosenheim	117	30	22	26	35	4
Starnberg	Weilheim i. OB	78	16	21	19	22	
Traunstein	Traunstein	49	7	10	22	10	
Weilheim-Schongau	Weilheim i. OB	43	9	8	13	13	
Niederbayern							
Deggendorf	Deggendorf	48	18	11	7	12	
Dingolfing-Landau	Landau a. d. Isar	54	18	17	3	16	
Freyung-Grafenau	Regen	82	13	15	11	42	1
Kelheim	Abensberg	96	5	18	30	36	7
Landshut Stadt und Landkreis	Landshut	130	25	48	21	34	2
Passau Stadt und Landkreis	Passau-Rothalmünster	111	17	36	16	42	
Regen	Regen	38	8	6	4	20	
Rottal-Inn	Pfarrkirchen	70	13	15	23	18	1
Straubing Stadt und Landkreis	Straubing	86	6	21	16	36	7
Oberpfalz							
Amberg Stadt	Amberg	24	3	3	9	6	3
Amberg-Weizbach	Amberg	61	18	12	14	16	1
Cham	Cham	149	43	34	28	40	4
Neumarkt i. d. OPf.	Neumarkt i. d. OPf.	93	9	17	26	40	1
Neustadt a. d. Waldnaab	Weiden i. d. OPf.	42	2	12	8	17	3
Regensburg Stadt und Landkreis	Regensburg	205	43	37	35	84	6
Schwandorf i. Bay.	Schwandorf	101	27	26	10	32	6
Tirschenreuth	Tirschenreuth	24	3	9	8	4	
Weiden i. d. OPf. Stadt	Weiden i. d. OPf.	14		6	2	6	
Oberfranken							
Bamberg Stadt und Landkreis	Bamberg	84	16	14	17	36	1
Bayreuth Stadt und Landkreis	Bayreuth	91	14	18	24	33	2
Coburg Stadt und Landkreis	Coburg	23	7	4	4	8	
Forchheim	Bamberg	48	6	8	9	25	
Hof Stadt und Landkreis	Münchberg	27	8	7	4	8	
Kronach	Kulmbach	49	12	11	5	18	3
Kulmbach	Kulmbach	61	14	15	13	17	2
Lichtenfels	Coburg	18	2	1	2	9	4
Wunsiedel i. Fichtelgebirge	Münchberg	14	3	4		7	

Schulklassen

Mittelfranken							
Ansbach Stadt und Landkreis	Ansbach	113	14	26	25	45	3
Erlangen-Höchstadt	Fürth	45	5	9	12	19	
Erlangen Stadt	Fürth	38	5	8	10	14	1
Fürth Stadt und Landkreis	Fürth	98	29	20	30	19	
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windshei	Uffenheim	40	9	12	3	16	
Nürnberg Land	Roth	83	15	25	21	22	
Nürnberg Stadt	Fürth	288	61	71	68	82	6
Roth	Roth	50	9	10	8	22	1
Schwabach Stadt	Roth	14	6	2	3	3	
Weissenburg-Gunzenhausen	Weißenburg i. Bay.	43	5	19	4	12	3
Untertfranken							
Aschaffenburg Stadt und Landkre	Karlstadt	91	30	17	14	30	
Bad Kissingen	Bad Neustadt a.d.Saale	25	5	5	8	7	
Hassberge	Schweinfurt	43	2	9	10	19	3
Kitzingen	Kitzingen	64	10	15	12	27	
Main-Spessart	Karlstadt	33	11	9	3	10	
Miltenberg	Karlstadt	45	7	9	13	15	1
Rhön-Grabfeld	Bad Neustadt a.d.Saale	50	8	18	7	17	
Schweinfurt Stadt und Landkreis	Schweinfurt	69	10	13	29	17	
Würzburg Stadt und Landkreis	Würzburg	163	39	31	41	50	4
Schwaben							
Aichach-Friedberg	Augsburg	80	11	10	24	29	6
Augsburg Stadt und Landkreis	Augsburg	255	48	94	62	41	10
Dillingen a.d.Donau	Wertingen	57	15	9	20	11	2
Donau-Ries	Nördlingen	85	16	26	14	23	6
Günzburg	Krumbach (Schwaben)	46	10	13	13	10	
Kaufbeuren Stadt	Kaufbeuren	21		11	7	3	
Kempton (Allgäu) Stadt	Kempton (Allgäu)	28	4	9	5	10	
Lindau (Bodensee)	Kempton (Allgäu)	28	4	7	9	8	
Memmingen Stadt und Landkreis	Mindelheim	21	4	4	5	8	
Neu-Ulm	Krumbach	27	6	5	3	13	
Oberallgäu	Kempton (Allgäu)	21	1	7	8	5	
Ostallgäu	Kaufbeuren	49	8	9	10	22	
Unterallgäu	Mindelheim	40	14	7	10	7	2
		6.139	1.227	1.496	1.362	1.917	139

Auswertung Betriebe - Anbieter "Erlebnis Bauernhof"

		2016		2015		2014		2013		2012	
Zulassung nach Regierungsbezirken		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
Oberbayern		148	28%	208	29%	194	29%	183	28%		
Niederbayern	Anfang 2016 wurde die	59	11%	80	11%	79	12%	75	12%	Projektstart Mitte 2012 - Beginn der Akquise der Betriebe.	
Oberpfalz	Betriebeliste um die	62	12%	89	13%	86	13%	84	13%		
Oberfranken	Betriebe, die keine	60	12%	76	11%	72	11%	62	10%		
Mittelfranken	Lernprogramme	58	11%	86	12%	84	12%	96	15%		
Unterfranken	durchführen, bereinigt.	62	12%	77	11%	74	11%	75	12%		
Schwaben		73	14%	94	13%	89	13%	74	11%		
		522	100%	710	100%	678	100%	649	100%		
Zulassung nach Landkreisen		Zuständiges AELF	Anzahl	in %							
Oberbayern											
Altötting	Töging a. Inn		5	1%	5	1%	7	1%	7	1%	
Bad Tölz-Wolfratshausen	Holzkirchen		6	1%	9	1%	9	1%	8	1%	
Berchtesgadener-Land	Traunstein		4	1%	7	1%	7	1%	7	1%	
Dachau	Fürstenfeldbruck		10	2%	16	2%	15	2%	14	2%	
Ebersberg	Ebersberg		8	2%	8	1%	8	1%	8	1%	
Eichstätt	Ingolstadt		15	3%	22	3%	20	3%	18	3%	
Erding	Erding		7	1%	10	1%	8	1%	8	1%	
Freising	Erding		7	1%	8	1%	7	1%	7	1%	
Fürstenfeldbruck	Fürstenfeldbruck		3	1%	5	1%	5	1%	4	1%	
Garmisch-Partenkirchen	Weilheim i. OB		3	1%	5	1%	5	1%	3	0%	
Ingolstadt Stadt	Ingolstadt		1	0%	3	0%	3	0%	3	0%	
Landsberg a. Lech	Fürstenfeldbruck		3	1%	5	1%	5	1%	4	1%	
Miesbach	Holzkirchen		5	1%	7	1%	5	1%	5	1%	
Mühldorf a. Inn	Töging a. Inn		8	2%	12	2%	11	2%	9	1%	
München Stadt und Landkreis	Ebersberg		8	2%	8	1%	6	1%	6	1%	
Neuburg-Schrobenhausen	Pfaffenhofen a. d. Ilm		7	1%	10	1%	10	1%	10	2%	
Pfaffenhofen a. d. Ilm	Pfaffenhofen a. d. Ilm		5	1%	7	1%	6	1%	7	1%	
Rosenheim Stadt und Landkreis	Rosenheim		13	2%	17	2%	17	3%	17	3%	
Starnberg	Weilheim i. OB		7	1%	9	1%	9	1%	8	1%	
Traunstein	Traunstein		12	2%	17	2%	16	2%	18	3%	
Weilheim-Schongau	Weilheim i. OB		11	2%	18	3%	15	2%	12	2%	
Niederbayern											
Deggendorf	Deggendorf		0	0%	1	0%	1	0%	1	0%	
Dingolfing-Landau	Landau a. d. Isar		3	1%	5	1%	5	1%	4	1%	
Freyung-Grafenau	Regen		6	1%	8	1%	8	1%	8	1%	
Kelheim	Abensberg		7	1%	10	1%	10	1%	10	2%	
Landshut Stadt und Landkreis	Landshut		11	2%	13	2%	11	2%	11	2%	
Passau Stadt und Landkreis	Passau-Rothalmünster		11	2%	12	2%	12	2%	14	2%	
Regen	Regen		6	1%	11	2%	12	2%	8	1%	
Rottal-Inn	Pfarrkirchen		9	2%	12	2%	12	2%	12	2%	
Straubing Stadt und Landkreis	Straubing		6	1%	8	1%	8	1%	7	1%	
Oberpfalz											
Amberg-Stadt	Amberg		0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	
Amberg-Sulzbach	Amberg		10	2%	10	1%	9	1%	8	1%	
Cham	Cham		9	2%	14	2%	14	2%	14	2%	
Neumarkt i. d. OPf.	Neumarkt i. d. OPf.		5	1%	10	1%	10	1%	10	2%	
Neustadt a. d. Waldnaab	Weiden i. d. OPf.		7	1%	11	2%	11	2%	10	2%	
Regensburg Stadt und Landkreis	Regensburg		12	2%	22	3%	21	3%	21	3%	
Schwandorf i. Bay.	Schwandorf		11	2%	13	2%	12	2%	12	2%	
Tirschenreuth	Tirschenreuth		8	2%	9	1%	9	1%	9	1%	
Weiden i. d. OPf. Stadt	Weiden i. d. OPf.		0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	
Oberfranken											
Bamberg Stadt und Landkreis	Bamberg		7	1%	8	1%	8	1%	7	1%	
Bayreuth Stadt und Landkreis	Bayreuth		9	2%	12	2%	12	2%	8	1%	
Coburg Stadt und Landkreis	Coburg		7	1%	8	1%	7	1%	6	1%	
Forchheim	Bamberg		6	1%	9	1%	8	1%	7	1%	
Hof Stadt und Landkreis	Münchberg		8	2%	11	2%	10	1%	7	1%	
Kronach	Kulmbach		8	2%	8	1%	7	1%	7	1%	
Kulmbach	Kulmbach		11	2%	10	1%	9	1%	9	1%	
Lichtenfels	Coburg		2	0%	5	1%	5	1%	5	1%	
Wunsiedel i. Fichtelgebirge	Münchberg		2	0%	5	1%	6	1%	6	1%	
Mittelfranken											
Ansbach Stadt und Landkreis	Ansbach		13	2%	25	4%	25	4%	23	4%	
Erlangen-Höchstadt	Fürth		1	0%	2	0%	2	0%	2	0%	
Erlangen Stadt	Fürth		1	0%	2	0%	2	0%	20	3%	
Fürth Stadt und Landkreis	Fürth		4	1%	4	1%	4	1%	4	1%	
Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim	Uffenheim		11	2%	13	2%	13	2%	12	2%	
Nürnberg Land	Roth		5	1%	7	1%	7	1%	7	1%	
Nürnberg Stadt	Fürth		6	1%	6	1%	5	1%	4	1%	
Roth	Roth		6	1%	10	1%	10	1%	10	2%	
Schwabach Stadt	Roth		1	0%	1	0%	1	0%	1	0%	
Weissenburg-Gunzenhausen	Weissenburg i. Bay.		10	2%	16	2%	15	2%	13	2%	
Unterfranken											
Aschaffenburg Stadt und Landkreis	Karlstadt		3	1%	3	0%	3	0%	4	1%	
Bad Kissingen	Bad Neustadt a. d. Saale		5	1%	5	1%	4	1%	4	1%	
Hassberge	Schweinfurt		5	1%	8	1%	8	1%	9	1%	
Kitzingen	Kitzingen		10	2%	15	2%	14	2%	15	2%	
Main-Spessart	Karlstadt		6	1%	5	1%	5	1%	5	1%	
Miltenberg	Karlstadt		7	1%	7	1%	7	1%	6	1%	
Rhön-Grabfeld	Bad Neustadt a. d. Saale		10	2%	12	2%	11	2%	10	2%	
Schweinfurt Stadt und Landkreis	Schweinfurt		5	1%	9	1%	9	1%	9	1%	
Würzburg Stadt und Landkreis	Würzburg		11	2%	13	2%	13	2%	13	2%	
Schwaben											
Aichach-Friedberg	Augsburg		6	1%	8	1%	8	1%	4	1%	
Augsburg Stadt und Landkreis	Augsburg		8	2%	11	2%	11	2%	5	1%	
Dillingen a. d. Donau	Wertingen		7	1%	8	1%	8	1%	7	1%	
Donau-Ries	Nördlingen		15	3%	16	2%	14	2%	14	2%	
Günzburg	Krumbach (Schwaben)		5	1%	9	1%	8	1%	8	1%	
Kaufbeuren Stadt	Kaufbeuren		1	0%	1	0%	1	0%	0	0%	
Kempten (Allgäu) Stadt	Kempten (Allgäu)		0%	0	0%	0	0%	0	0%		
Lindau (Bodensee)	Kempten (Allgäu)		8	2%	9	1%	9	1%	9	1%	
Memmingen Stadt und Landkreis	Mindelheim		1	0%	1	0%	1	0%	1	0%	
Neu-Ulm	Krumbach		1	0%	5	1%	5	1%	5	1%	
Oberallgäu	Kempten (Allgäu)		5	1%	8	1%	8	1%	5	1%	
Ostallgäu	Kaufbeuren		5	1%	7	1%	7	1%	7	1%	
Unterallgäu	Mindelheim		11	2%	11	2%	9	1%	9	1%	
			522	100%	710	100%	678	100%	649	100%	